



Informationen für Kandidatinnen und Kandidaten Höhere Fachschule Biomedizinische Analytik

Ausbildungskosten (Änderungen vorbehalten):

Schulgeld

Das Schulgeld für Studierende aus dem Kanton St.Gallen und aus allen übrigen Kantonen mit interkantonaler Vereinbarung über Beiträge an die Bildungsgänge der höheren Fachschulen (HFSV) übernehmen die entsprechenden Kantone.

Folgende Kosten werden zu Beginn der Ausbildung in Rechnung gestellt. Bei vorzeitigem Austritt erfolgt keine Rückzahlung.

Kurs- und Prüfungsgeld	300.--
Lernmanagementsystem (LMS)	150.--
Übungsmaterial für das Arbeiten im Kurslabor	200.--
Total	650.--

Skripten und Vorlagen von Vorlesungen stehen online auf Moodle zur Verfügung. Sie können privat oder an der Schule (kostenpflichtig) ausgedruckt werden.

Weitere Kosten

Die Kosten für die Diplomregistrierung beim SRK werden am Ende der Ausbildung verrechnet. Aktuell betragen diese 160.--

Im Verlauf der Ausbildung können Kosten für Exkursionen, Kongresse usw. entstehen. Die Kosten gehen zu Lasten der Studierenden. ca. 150.--

Internet-Anschluss/ E-Mail-Adresse

Die Ausbildung findet in einer EDV-unterstützten Lernumgebung statt. Das setzt voraus, dass zukünftige Studierende über einen Internetanschluss, eine E-Mail-Adresse sowie einen eigenen Laptop verfügen.

Allgemeinbildung und Naturwissenschaftliche Kenntnisse

Anatomie/ Physiologie

Das Ausbildungsprogramm HF am BZGS baut auf den Grundlagenkenntnissen in Anatomie/ Physiologie auf.

Die Studierenden sind verpflichtet, sich das folgende Grundlagenwissen bis zum Eintritt in die Ausbildung HF anzueignen.

- Grundlagen zum Aufbau der verschiedenen Organe des menschlichen Körpers.
- Wichtige Funktionen der verschiedenen Organe.
- Wichtige Vernetzungen und Beeinflussung / Abhängigkeit der Funktionen der verschiedenen Organe.



Das folgende Buch wird als Vorbereitung empfohlen:

Aktuelle Auflage von «Mensch Körper Krankheit», Renate Huch und Klaus D. Jürgens
Urban & Fischer Verlag

Wer nicht über die notwendigen Kenntnisse verfügt, hat die Möglichkeit, im Januar oder Juni bei uns einen Vorbereitungskurs in Anatomie und Physiologie zu besuchen. Im Kurs wird das oben erwähnte Lehrmittel «Mensch Körper Krankheit» verwendet.

Chemie

Angehende BMA haben gute Kenntnisse der allgemeinen Chemie.

Die Studierenden sind verpflichtet, sich das Grundlagenwissen bis zum Eintritt in die Ausbildung HF anzueignen.

Das folgende Buch wird als Vorbereitung empfohlen:

Aktuelle Auflage von «Chemie: Vorkurs Höhere Fachschule für Gesundheitsberufe»;
Rudolf Glättli und Ralph Hardegger-Huber, Verlag Careum

Wer nicht über die notwendigen Kenntnisse verfügt, hat die Möglichkeit, im August bei uns einen Vorbereitungskurs in Chemie zu besuchen. Im Kurs wird das oben erwähnte Lehrmittel «Chemie: Vorkurs Höherer Fachschulen für Gesundheitsberufe» verwendet.

Information und Anmeldung Vorbereitungskurse:

BZGS Weiterbildung, Sekretariat
Claudia Bischofberger
Grünaustrasse 4, 9016 St. Gallen
Telefon +41 58 229 88 55
weiterbildung@bzgs.ch
www.bzgs.ch

Biologie

Angehende Biomedizinische Analytikerinnen und Biomedizinische Analytiker können die Grundlagen der Zellbiologie, von Zellteilung und Wachstum sowie von Meiose und Befruchtung erklären.

Literatur zur Vorbereitung

- Aktuelle Auflage von «Linder Biologie SII, Gesamtband»; H. Bayrhuber, Schroedel Schulbuchverlag, Hannover
- Aktuelle Auflage von «Biologie, Anatomie, Physiologie», N. Menche, Verlag Urban & Fischer, München

Mathematik

Angehende BMA beherrschen die Grundlagen der Arithmetik und der Algebra.

Literatur zur Vorbereitung

- Aktuelle Auflage von „Algebra“, Reihe Mathematik für technische Berufe, Handwerk und Technik; Barty Peter, Markert Dieter, Zewing Werner
- Aktuelle Auflage von «Mathematik: Vorkurs Höherer Fachschulen für Gesundheitsberufe»; Glättli, Rudolf



Physik

Angehende BMA besitzen Grundwissen in Optik, Mechanik, Elektrizitätslehre und Thermodynamik.

Literatur zur Vorbereitung

Aktuelle Ausgabe von «Physik: Vorkurs Höherer Fachschulen für Gesundheitsberufe»;
Rudolf Glättli

Deutsch

Für die Stufe HF wird das Niveau C1 („Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für das Sprachenlernen“) vorausgesetzt.

Beschreibung: Niveau C1

Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äussern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.

Englisch

Fachenglisch ist ein obligatorischer Teil des Unterrichts und wird in der 2. und 3. Schulphase besucht. Für die Stufe HF wird das Niveau A2 („Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für das Sprachenlernen“) vorausgesetzt.

Beschreibung: Niveau A2

Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die in Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person zur Familie, Einkaufen, Arbeit, näheren Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemässigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.

27.08.2024